



**AMAG Automobil- und Motoren AG**

PR und Kommunikation Audi

Katja Cramer

Telefon: +41 56 463 93 61

E-Mail: [audi.pr@amag.ch](mailto:audi.pr@amag.ch)

[www.audi.ch](http://www.audi.ch)

## **Audi-Kunden erfolgreich in Saudi-Arabien und auf dem Nürburgring**

- Zweiter Titelerfolg der Saison für Audi R8 LMS
- Doppelsieg bei Qualifikationsrennen für die 24 Stunden Nürburgring
- Internationale Siege des Audi RS 3 LMS in der TCR-Klasse

Audi Sport customer racing verbuchte dank des Sieges eines Kunden in Saudi-Arabien den zweiten Titelerfolg in der noch jungen Saison, nachdem im März ein Audi-Team bereits eine Meisterschaft in Neuseeland für sich entschieden hat.

### **Audi R8 LMS (GT<sub>3</sub>)**

Titel in Saudi-Arabien: Zum ersten Mal ging ein Motorsport-Titel auf der arabischen Halbinsel an einen Audi-Piloten. Mohammed Bin Saud gelang am 15. April auf dem Kurs von Reem bei Riad sein vierter Saisonsieg in sechs Rennen. Damit gewann der einheimische Audi-Sport-Kunde, der auf die Unterstützung des Teams WRT aus Belgien vertraut, die im Winterhalbjahr ausgetragene Saudi-GT-Meisterschaft 2016/17 im Audi R8 LMS.

Doppelsieg auf dem Nürburgring: Bei der Generalprobe für das 24-Stunden-Rennen war Audi die erfolgreichste Marke. Das Team Phoenix Racing fuhr im Qualifikationsrennen von Startplatz acht zum Sieg. Dennis Busch/Nicolaj Møller Madsen/Mike Rockenfeller überquerten die Ziellinie nach sechs Rennstunden mit 18,8 Sekunden Vorsprung vor Nico Müller/Frédéric Vervisch, die für das Audi Sport Team WRT ebenfalls in einem Audi R8 LMS am Start waren. Für den Dänen Møller Madsen, Vizemeister im Audi Sport TT Cup 2015, war es der erste Gesamtsieg in einem Audi R8 LMS.

Pokale beim Auftakt: In der Spezial Tourenwagen-Trophy erreichte Andreas Schmidt in Hockenheim in beiden Läufen im Audi R8 LMS ultra jeweils den dritten Platz in seiner Klasse. Bei der ersten Saisonveranstaltung der FIA-CEZ-Rundstreckenmeisterschaft auf dem Hungaroring fuhr Richard Chlad jr. in einem Audi R8 LMS ultra im zweiten Lauf ebenfalls auf Platz drei.

### **Audi R8 LMS (GT<sub>4</sub>)**

Debüt mit erfahrener Mannschaft: Audi setzt in seinem neuen GT<sub>4</sub>-Projekt auf das Audi Sport Team Phoenix als Einsatzteam beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring. Der im April in New York

vorgestellte Audi R8 LMS GT4 bestreitet vom 25. bis 28. Mai in der Eifel seinen ersten Renneinsatz. Das in Meuspath am Nürburgring ansässige Team Phoenix Racing setzt im Auftrag von Audi Sport customer racing zwei der neuen GT4-Rennwagen ein.

Die Mannschaft von Ernst Moser war 2012 am ersten Gesamtsieg von Audi beim 24-Stunden-Rennen beteiligt und hat den Klassiker insgesamt bereits vier Mal gewonnen.

### **Audi RS 3 LMS (TCR)**

Drei Siege in der TCR Benelux: Die erste von sechs Veranstaltungen stand ganz im Zeichen von Audi. Das Team ComToYou Racing gewann auf dem Kurs von Spa in Belgien mit dem Schweizer Stefano Comini die Sprintrennen 1 und 2 sowie mit Sheldon van der Linde auch den abschliessenden vierten Lauf. Zudem erreichte der Südafrikaner den zweiten Platz im dritten Rennen. Comini/van der Linde sind mit 22 Punkten Vorsprung somit die ersten Tabellenführer der neuen Saison.

Doppelsieg auf dem Nürburgring: Beim Qualifikationsrennen zu den 24 Stunden Nürburgring entschied das Audi-Kundenteam Bonk Motorsport die TCR-Klasse mit dem Audi RS 3 LMS für sich. Hermann Bock/Rainer Partl gewannen mit einer Runde Vorsprung vor ihren Teamkollegen Michael Bonk/Axel Burghardt/Volker Piepmeyer.

Erster Erfolg in Asien: Beim zweiten Rennwochenende der TCR Asia auf dem Kurs von Zhuhai in China feierte Audi die ersten Erfolge des Audi RS 3 LMS in Asien. Jasper Thong gewann für Audi Hong Kong im Team von Phoenix Racing Asia den ersten von zwei Rennläufen. Platz drei sicherte sich mit dem Chinesen Huang Chu Han vom Tianshi Racing Team ein weiterer Audi-Kunde.

Langstrecken-Erfolg in Ungarn: Milovan Vesnić und Jakub Wyszomirski gewannen in der FIA-CEZ-Rundstreckenmeisterschaft auf dem Hungaroring das Langstreckenrennen im Audi RS 3 LMS. Rudolf Pesovic erreichte bei derselben Veranstaltung in beiden Sprintrennen jeweils Rang zwei im Audi RS 3 LMS.



Von links:  
Nico Müller, Frédéric Vervisch,  
Mike Rockenfeller, Nicolaj Møller  
Madsen, Dennis Busch

-Ende-